STADT WEGBERG BEBAUUNGSPLAN I 15

Wegberg - Beeck, Am Ring

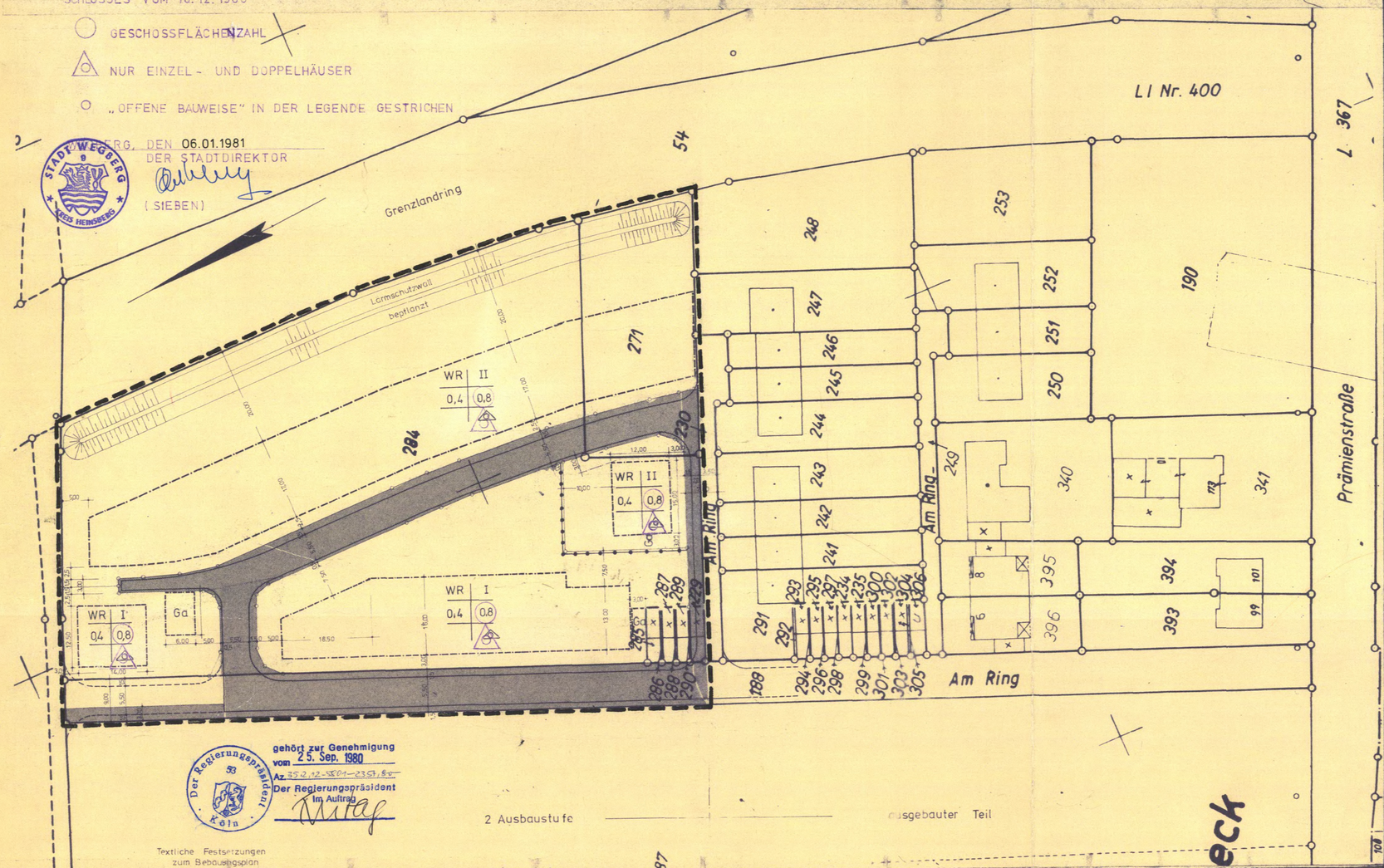
ERGÄNZUNGEN
AUF GRUND DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN, KÖLN VOM 26.9.1980, AZ.: 35.2.12.-5801-2357.80 UND DES RATSBE= SCHLUSSES VOM 18.12.1980

○ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER

○ „OFFENE BAUWEISE" IN DER LEGENDE GESTRICHEN

WEGBERG, DEN 06.01.1981
DER STADTDIREKTOR
(SIEBEN)



gehört zur Genehmigung vom 25. Sep. 1980
Az. 35.2.12-5801-2357.80
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Regierungspräsident Köln

2 Ausbaustufe — ausgebauter Teil

Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan I 15 - Wegberg-Beeck, Am Ring

1. Zum Schutz vor Lärm- und Abgasimmissionen ist auf den Grundstücken entlang des Grenzlandringes (L 400) ein Lärmschutzwall vom mindestens 2,00 m Höhe und 1,00 m Kronenbreite mit Böschungsneigungen von 1:1,5 anzulegen. Der Lärmschutzwall ist mit Gehölzen der trockenen Eichen-Hainbuchen-Pflanzungsgesellschaft zu bepflanzen.
2. Zum Schutze vor Lärmimmissionen sind die zum Grenzlandring (L 400) hin gelegenen Fenster der angrenzenden Häuser mit Schallschutzglas zu versehen

WR — REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 18 BauNVO

0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO

(0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO

△ — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 22 BauNVO

~~OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO~~

BAUGRENZE § 23 ABS. 3 BauNVO

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE § 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 ABS. 7 BBauG

Ga — FLÄCHEN FÜR GARAGEN § 9 ABS. 1 NR. 22 BBauG

MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: WEGBERG
FLUR: 71

VERMERKE:

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST.
(SIEGEL) ERKELENZ, DEN 23.10.1979
(Bäumerich) Kreisvermessungsdirektor

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.
(SIEGEL) ERKELENZ, DEN 23.10.1979
(Bäumerich) Kreisvermessungsdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.12.1977 GEM. § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.
WEGBERG, DEN 23.12.1977
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.06.1979 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2a(6) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBL. I S. 2256) BESCHLOSSEN.
WEGBERG, DEN 22.6.1979
BÜRGERMEISTER

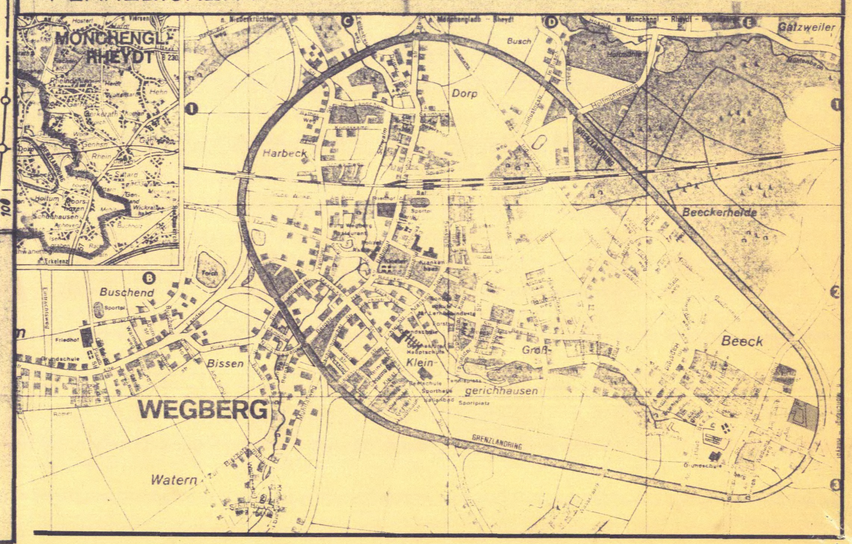
DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a(6) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBL I S. 2256) IN DER ZEIT VOM 25.02.1980 BIS 25.03.1980 OFFENGELEGEN.
WEGBERG, DEN 26.03.1980
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG. IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBL. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 06.05.1980 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
WEGBERG, DEN 07.05.1980
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG. IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBL I S. 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 25.09.1980 AZ. 35.2.12-5801-2357.80 GENEHMIGT WORDEN.
WEGBERG, DEN 06.01.1981
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG. IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBL I S. 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 15.01.1981 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
WEGBERG, DEN 15.01.1981
BÜRGERMEISTER

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965



STAND SEPT 79